

Verbandsstatistik 2024 für "BirdLife Baselland"

1. Mitglieder des Verbandes

1.1 Direkte Mitglieder des Verbandes:

	Anzahl	Vorjahr	Mitgliederbeitrag
Erwachsene Mitglieder:	90	92	Fr. 45.00
Familienmitglieder:	0	0	Fr. 0.00
Jugendmitglieder:	0	0	Fr. 0.00
Ehrenmitglieder:	29	30	
Total:	119	122	

1.2 Alle Mitglieder des Verbandes (inkl. Sektionen):

	Anzahl	Mitgliederbeiträge
Erwachsene Mitglieder:	3914	von Fr. 0.00 bis Fr. 45.00
Familienmitglieder:	1180	von Fr. 0.00 bis Fr. 60.00
Jugendmitglieder:	56	von Fr. 0.00 bis Fr. 60.00
Ehrenmitglieder:	192	
Total:	6522	

1.3 Aufteilung der Sektionen nach Grössenklassen (für Versicherung):

5 Sektionen mit 1-50 Mitgliedern
29 Sektionen mit 51-250 Mitgliedern
7 Sektionen mit 251-500 Mitgliedern
0 Sektionen mit über 500 Mitgliedern

2. Naturschutzarbeit des Verbandes

2.1 Grundlagen

Der Verband ist in folgenden kantonalen Kommissionen vertreten:

Natur- und Landschaftsschutz, AG Sport und Natur, Landschaftskonzeption, NSG Tal, Wildenstein, Reinacher Heide, Amphibienlaichgebiete Uf Sal

Der Verband erarbeitet die folgenden Inventare:

Brutvogelkartierung BL, Flora Beider Basel, Ameisenschutz beider Basel

2.2 Artenförderungsprogramme

Der Verband führt folgende Artenförderungsprogramme durch:

Gebäudebrüter, Gartenrotschwanz, Steinkauz, Vernetzung Geburtshelferkröte Ergolztal,

2.3 Gebiete

Der Verband betreut kantonal bedeutende Schutzgebiete:

	Gebiete gesamt		Davon in Verbandsbesitz	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Feuchtgebiete:	0	0 ha	0	0 ha
Vielfältige Wiesen:	0	0 ha	0	0 ha

Andere Gebiete:	0	0 ha	0	0 ha
-----------------	---	------	---	------

Im Kanton hat es Schutzobjekte von nationaler Bedeutung, die der Verband mitbetreut:

0 Wasservogelgebiete

0 IBAs

0 Auen

0 Flachmoore

0 Hochmoore

0 Moorlandschaften

0 Amphibiengebiete

0 Trockenwiesen und Weiden

2.4 Information

Medienarbeit des Verbandes:

Der Verband hat im Berichtsjahr 3 Presseartikel veröffentlicht und 0 Medienkonferenzen durchgeführt.

Der Verband verfügt über ein eigenes Mitteilungsblatt. Es erscheint 4 Mal jährlich.

Der Verband hat im Berichtsjahr durchgeführt:

0 Vorträge

0 Ausstellungen

0 Exkursionen

0 Standaktionen

Der Verband hat im Berichtsjahr folgende Kurse angeboten:

1 Feldornithologiekurse

1 Ornithologische ELK

0 Feldbotanikkurse

Botanische ELK

Weitere Kurse: «Pflanzenkraft – wieso Pflanzen

wirken;;Asteraceen;;Limikolen;;Libellen;;Waldameisen

Geschätzte Anzahl Teilnehmer an allen Veranstaltungen: 120

Jugendarbeit des Verbandes:

Durchgeführte Jugendanlässe: 0

Total Teilnehmer Jugendanlässe: 0

2.5 Weiteres

Der Verband hat im Berichtsjahr 0 Vogelpflegestationen unterhalten oder war an deren Unterhalt beteiligt.

3. Naturschutzarbeit der Sektionen

3.1 Grundlagen

19 Gemeinden mit Naturschutzinventar

12 Sektionen beteiligt

13 Gemeinden mit Nutzungsplanung

5 Sektionen beteiligt

(3 in Arbeit, 10 abgeschlossen, 0 in Revision)

17 Gemeinden mit Waldentwicklungsplanung (WEP)

10 Sektionen beteiligt

5 Gemeinden mit Lebensraumentwicklungskonzept (LEK)

4 Sektionen beteiligt

13 Gemeinden mit Ökoqualitätsverordnung (ÖQV)

9 Sektionen beteiligt

Ausgaben aller Sektionen für den Naturschutz: 260'060.46 CHF

Beiträge der Gemeinden an die Sektionen: 31'588.00 CHF

3.2 Artenförderung

Die Sektionen führen für folgende Vogelarten Artenförderungsprogramme durch:

Dohle, Mauersegler, Neuntöter, Goldammer, Mittelspecht, Steinkauz, Mehlschwalben, Gartenrotschwanz, Wanderfalke, Wildbienen, Gartenrotschwanz NeuntöterTrauerschnäppe, Schwarzkehlchen, div. Spechtarten, Obstgärtenbewohner, Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz, Wasseramseln, Gebäudebrüter, Storchhorste, Wiedehopf, Wendehals, Weissstorch, Gartenrotschwanz & Co, Turmfalke, Schleiereule, Zaunammer, Dorngrasmücke, Schwarzkelchen

Die Sektionen betreuen folgende Anzahl Nisthilfen:

68 Schleiereule
98 Turmfalke
267 Rauchschwalben
3484 Mehlschwalben
1427 Mauersegler
2 Alpensegler
91 Wendehals
43 Wiedehopf
262 Waldkauz
21 Dohle
3 Wanderfalke
3 Eisvogel
50 Wasseramsel
0 Bergstelze
430 Gartenrotschwanz
39 Baumläufer
22 Star
254 Halbhöhlen
3146 Meisen
1654 Weitere

Total betreute Nisthilfen: 11364

Davon im Berichtsjahr neu: 815

Die Sektionen führen für folgende Amphibienarten Artenförderungsprogramme durch:

Amphibien allg., Frösche, Kröten, Molche, Kreuzkröte, Geburtshelferkröte, Erdkröte, Grasfrosch, Wasserfrosch, Bergmolch, Fadenmolch, Gelbbauchunke, Feuersalamander

Die Sektionen führen für folgende Fledermausarten Artenförderungsprogramme durch:

Graues Langohr, keine, Langohren, Grosses Mausohr, Allgemein, alle, 0, Grosses Mausohr

Die Sektionen führen für weitere Tier- und Pflanzenarten Artenförderungsprogramme durch:

Neophyt Springkraut, Neophyt Japanknöterich, Neophyt Berufskraut, Zauneidechse, Mauereidechse, Wiesel, Weissstorch, Libellen, Orchideen, Wildrosen, Gartenrotschwanz, Wiesel, Hermelin, Insekten, Orchideen, Bekämpfung einjähriges Berufskraut, Diverse, Hermelin, Magerwiese, 0, Wieselförderung, Reptilien, Igel, Rebbergflora, Frösche, Kröten

3.3 Gebiete (Naturvorranggebiete)

Die Sektionen betreuen lokal oder kantonal bedeutende Schutzgebiete:

	Gebiete gesamt		Davon in Sektionsbesitz	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Feuchtgebiete:	36	5,75 ha	5	0,2 ha
Vielfältige Wiesen:	62	118,58 ha	23	5,79 ha
Andere Gebiete:	7	4,79 ha	1	2,67 ha

Die Sektionen beteiligen sich an der Schutzarbeit national bedeutender Schutzobjekte:

- 1 Wasservogelgebiete
- 0 IBAs
- 0 Auen
- 0 Flachmoore
- 0 Hochmoore
- 0 Moorlandschaften
- 4 Amphibiengebiete
- 5 Trockenwiesen und Weiden

3.4 Lebensräume

Die Sektionen haben im Berichtsjahr:

	neu angelegt	gepflegt	Anlage bewirkt	geschützt
Vielfältige Wiese:	3 Hektaren	10,97 Hektaren	0 Hektaren	0,2 Hektaren
Hecken:	575 Meter	2934,2 Meter	400 Meter	-
Obstbäume:	229 Bäume	243 Bäume	27 Bäume	-
Buntbrachen:	0,9 Hektaren	3,3 Hektaren	0 Hektaren	-
Waldrand:	300 Meter	4300 Meter	200 Meter	-

Weitere Arbeiten:

NVV Therwil: Weidenschnitt Mooswasen, 20 Kopfweiden, Weiherbau, Renaturierung Sandgrube, Ökologische Aufwertung mit Weiherneubau, , Ökologische Aufwertung Veloweg, Div. Hochstammobstbaumpflanzungen, usw...

NVV Ettingen: 1 Bank gesetzt unter der im VJ gesetzten Sommerlinde in der Weiheranlage

NVO Oberwil: Waldpflanzen im Siedlungsraum

Natur in Rickenbach: Kleinstrukturen für Mauswiesel, Kopfweidenschnitt

Gesellschaft für Vogelschutz und Vogelkunde Riehen: Revitalisierung, BirdLife Naturjuwel,

Areal am Schlipf "Wiedehopfgarten"

NVV Blauen, Dittingen, Nenzlingen: Weidputzete

Verein für Naturschutz Ramlinsburg: 10 Kopfweiden gepflegt, 3 Asthaufen erstellt

NVV Birsfelden: Div. Arbeiten im Naturgarten Birschöpfli

NVV Titterten: Neophyten- und Brombeerbekämpfung, Waldameisen

VNV Reinach: Waldentwicklungsplan Mitwirkung, Jugendworkshop "Umgebungsgestaltung der Freizeitanlage Einschlag", Amphibienwanderungen neu mit Gemeinde diskutiert und Massnahmen abgemacht, Mitwirkung Buch-Hain II, Einsatz in Rotationsbrache, Stellungnahme Stadtpark/alter Friedhof, Offener Boden in der Rüttenen durch Daniel Brunner (3 a),

Kleinstrukturen: 4 Asthaufen im Zusammenhang mit Gelbbauchunkenprojekt,

NVS Seltisberg: Mäharbeiten Wiese Galms, Pflegearbeiten Fläche MZH, Wildhecke

Schulhaus, 2 Wieselhaufen, neues Naturgebiet: 5 neue Teiche mit Steinlinsen, Speierlingen, Feldhorn und Heckenarten

VV Maisprach: Neophyten Bekämpfung / Obstgartenaufwertungen

NVV Ormalingen: Pflege diverser Kopf- und Korbweiden, Pflege Feuchtgebiete Bodenmatt und

Weiber bei Waldhütte, Waldrandpflege, Neophytenjagd
NVF Frenkendorf: Unterhalt an ca. 14 Weihern/Tümpeln
NVV Füllinsdorf: 254 Mehlschwalben Nester im Dorf gereinigt und rund 200 NK im Wald
NVV Aesch-Pfeffingen: Bau einer Sandlinse; Mitmachaktionen Aufwertung Rebberg Aesch durch BirdLife.
NV Allschwil: 50 m Kopfweiden zurückgeschnitten, Berufskraut und Staudenknöterich bekämpft
NVV Arboldswil: Auslichtung Lesesteinhaufen
NVV Hemmiken: Pflege Kleinstrukturen, Unterhalt Weiher, Laichgewässer
NVV Zunzgen: Jährlich wenden wir 80 Std. für die Bekämpfung der Neophyten in unserem Bann auf.
NVV Ziefen: Heuen, Obstsammeltag, Heckenpflege, Weiherpflege, Verkauf heimischer Sträucher, Waldrandpflege

Total Arbeitstage: 377
Total Arbeitsstunden: 9802 (1225 Manntage)

3.5 Information

Die Sektionen haben im Berichtsjahr 105 Presseartikel veröffentlicht.
36 Sektionen haben eine eigene Homepage.

Die Sektionen haben im Berichtsjahr durchgeführt:

34 Vorträge
2 Ausstellungen
114 Exkursionen (ohne Schulen und Jugendkurse)
29 Standaktionen
74 sonstige Anlässe
10 Kurse (davon Grundkurse: 7)
Weitere Kurse:

Kochen mit Wildpflanzen, Sonstiger Anlass: 3. Riehener Familien Naturtag, Ferienpass, Suppentag, Ornithologie-Grundkurs zus. mit den Ergozsektionen durchgeführt, exklusive 4 Halbtagesexkursionen für Grundkurs, Flachsprojekt durchgeführt, Grundkurs im Rahmen des Ergolzvereins mit gesamt 43 Teilnehmern, davon 7 aus Ziefen berechnet

Geschätzte Anzahl Teilnehmer an allen Veranstaltungen: 4797

Durchschnittliche Anzahl Leiter pro:

- Halbtagesexkursion: 5
- Ganztagesexkursion: 6,8
- Halbtagskurs: 2,1
- Ganztagskurs: NAN

Jugendarbeit der Sektionen:

0 Jugendkurse "opteryx" durchgeführt
Weitere Jugendkurse:
1 Kinderanlass im Wald , Federn malen (2x), Familienbastelanlässe
Anzahl Teilnehmer an den Jugendkursen: 71

5 Sektionen haben eine Jugendgruppe

21 Exkursionen mit Schulklassen mit insgesamt 380 Teilnehmern wurden durchgeführt.